



Detailansicht des Registereintrags

Legal Tech Verband Deutschland e.V.

Aktuell seit 30.06.2025 15:20:41

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000237
Ersteintrag:	01.02.2022
Letzte Änderung:	30.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Friedrichstraße 171 10117 Berlin Deutschland</p>
	<p>Telefonnummer: +491733413381 E-Mail-Adressen: kontakt@legaltechverband.de Webseiten: <u>https://www.legaltechverband.de</u></p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

90.001 bis 100.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Alisha Andert-Zacharias

Funktion: Vorstandsvorsitzende

2. Schicker Stefan

Funktion: Vorstandsvorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. Valerie Keilhau

2. Annika Schröder

Tätigkeit bis 07/23:

Referentin

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

3. Alisha Andert-Zacharias

4. Schicker Stefan

Gesamtzahl der Mitglieder:

189 Mitglieder am 30.12.2024, davon:

14 natürliche Personen

175 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):

Sonstiges im Bereich "Recht"; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird in eigenem Interesse und im Auftrag Dritter ausschließlich selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

- Publikationen und Stellungnahmen zu sämtlichen Fragen im Bereich Legal Tech (Legal Needs, digitale Justiz, Justizausbildung etc.)
- Kontaktaufnahme zu einzelnen Politiker:innen und (un-)mittelbare Einflussnahme auf den politischen Diskurs im Bereich Legal Tech und Digitalisierung des Rechts und der Rechtsanwaltschaft (Gemeinsame Aufnahme von Podcastaufnahmen, Einladung zu Vorträgen, etc.)
- Niederschwellige Kontaktformen, wie öffentliches "vertaggen" wie etwa auf LinkedIn

Die Tätigkeit ist auf Dauer und regelmäßig angelegt, obgleich ein "Legal-Tech-Gesetz", welches uns noch nicht weit genug reicht, schon in der letzten Legislaturperiode verabschiedet wurde.

In der Satzung heißt es zum Zweck des Vereins:

"Zweck des Vereins ist es, als Repräsentant von Legal Tech Unternehmungen innerhalb und

außerhalb von Kanzleien in Deutschland tätig zu sein. Er setzt sich für die Gestaltung der Zukunft des Rechtswesens in Zeiten der Digitalisierung, einen innovationsfreundlichen Rechtsrahmen, Rechtssicherheit sowie für die Förderung und Erleichterung von Innovationen und Investitionen innerhalb und außerhalb von Kanzleien ein. Erreichen möchte der Verein dies durch eine Einwirkung auf Gesetzgebung, Verwaltung und Öffentlichkeit sowie durch Austausch über die Themen Legal Tech und Legal Innovation. Er fördert die Interessen seiner Mitglieder in ideeller, fachlicher, rechtlicher und berufsständischer Hinsicht."

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Änderung Fremdbesitzverbot von Kanzleien

Beschreibung:

Das Fremdbesitzverbot für Kanzleien sollte gelockert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

BRAO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506200041 (PDF - 67 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.01.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (1)

1. **Auftrag**

Erstellung eines ergebnisoffenen Gutachtens zum Thema Öffnung des Fremdbesitzverbots von Kanzleien. Eine inhaltliche Einflussnahme ist nicht erfolgt. Der Gutachter wurde vom Legal Tech Verband Deutschland e.V. ausgewählt und inhaltlich in keiner Weise beeinflusst. Vorgegeben wurde lediglich der inhaltliche Rahmen des Gutachtens.

Interessenbereiche: Sonstiges im Bereich "Recht"

Konkrete Regelungsvorhaben: Änderung Fremdbesitzverbot von Kanzleien

Auftraggeber/-innen (1):

1. ARAG

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
50.001 bis 100.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):

Betraute Personen (1):

1. Valerie Keilhau

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

270.001 bis 280.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[JA-2024_Legal-Tech-Verband.pdf](#)